



1

Alpen

Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich

Größe/Länge	*****	52 600 km ²
Alter	*****	30-100 Mio. Jahre
Tourismus/W	*****	Wintersport, Wandern
Nachhaltigkeit	***	positive Auswirkung
Gestaltung	*****	Naturgebiet

Die Alpen entstanden durch den Aufprall der afrikanischen Platte auf die europäische. Durch diesen Druck wurden riesige Gesteinsmaße aufgefaltet. Die Ostalpen machen 63 % der österreichischen Staatsfläche aus. Besonders der Wintertourismus im Hochgebirge ist typisch für die Alpen.



2

Alpen- und Karpatenvorland

Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich

Größe/Länge	*****	9 500 km ²
Alter	*****	viele Mio. Jahre
Tourismus/W	****	Urlauber, Industrie
Nachhaltigkeit	***	positive Auswirkung
Gestaltung	****	Ackerbau, Seen

Das Alpen- und Karpatenvorland reicht vom Beginn der Alpen bis zur Donau. Es ist ein Flach- und Hügelland, das von zahlreichen Flüssen durchzogen ist. Aufgrund der zentralen Lage durchziehen es wichtige Verkehrswege und es ist dicht besiedelt. Es handelt sich um größtenteils fruchtbares Feld- und Wiesenland, wo Ackerbau und Viehzucht betrieben werden können.



3

Granit- und Gneishochland

Oberösterreich, Niederösterreich

Größe/Länge	*****	8 500 km ²
Alter	*****	350-400 Mio. Jahre
Tourismus/W	***	sanfter Tourismus
Nachhaltigkeit	****	ökologisch
Gestaltung	****	natürlich, Burgen

Das Granit- und Gneishochland zählt zu den geologisch ältesten Teilen Österreichs. Das Hochland besteht aus flachen Landschaften mit sanften Tälern. In der Landwirtschaft werden auf den Feldern Getreide und Kartoffeln angebaut. Durch die großflächigen Wälder wird hier auch viel Forstwirtschaft betrieben.



4

Wiener Becken

Wien, Niederösterreich, Burgenland

Vorland im Osten und Südosten

Burgenland, Steiermark

Größe/Länge	*****	3 700 km ² /9 500 km ²
Alter	*****	17 Mio. Jahre
Tourismus/W	****	Industrie, Weinanbau
Nachhaltigkeit	***	positive Auswirkung
Gestaltung	****	grüne Stadt

Geologisch gesehen ist das Wiener Becken ein Einbruchs- und Senkungsfeld. Das Wiener Becken ist dicht besiedelt und weist zahlreiche Industriebetriebe auf. Das Vorland im Osten und Südosten ist flach. Die landwirtschaftlichen Flächen werden für Weingärten genutzt.